

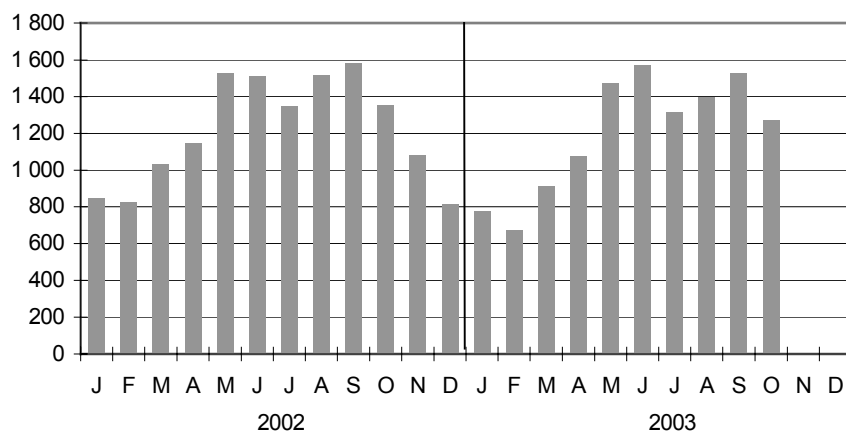
Statistischer Bericht

H I 1 - m 10/03

Straßenverkehrsunfälle in Berlin Oktober 2003

Unfallarten
Unfallursachen
Verkehrsbeteiligte
Verunglückte

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg-Hohenschönhausen (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Tierpark Berlin“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Verkehr:

Telefon: (030) 9021 3613/3764

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

verkehr@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung

(ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grafiken	
Information und Beratung	2
Erläuterungen	5
Allgemeine Hinweise	5
Definitionen	6
Erhebungsmerkmale	8
Ergebnisse kurz gefasst	10
Datenangebot aus dem Sachgebiet	29
Datenangebot	29
Lieferung	29
Kosten	29
Information und Beratung	29
Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr	29
Allgemeines Informationsangebot	30
Bestellung	31
Liefer- und Zahlungsbedingungen	31
Tabellen	
Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Oktober 2003 nach Bezirken.....	11
Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Oktober 2003.....	13
Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin.....	10
1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Oktober 2003 nach Straßenarten.....	11
2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Oktober 2003 nach Bezirken.....	12
3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Oktober 2003 nach Unfalltypen.....	13
4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Oktober 2003 nach Unfallarten.....	14
5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Oktober 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung.....	15
6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Oktober 2003 nach Unfallursachen.....	16
7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Oktober 2003 nach Tagen.....	17
8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Oktober 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung.....	18
9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2003.....	20
10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis Oktober 2003 nach Bezirken.....	21
11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Oktober 2003 nach Straßenarten.....	22
12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Oktober 2003 nach Unfalltypen.....	22
13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Oktober 2003 nach Unfallarten.....	23

Impressum

Berliner Statistik
 Statistischer Bericht
 H 1 1 - m 10/03

* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
 Alt-Friedrichsfelde 60
 10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

300.1

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

14	Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Oktober 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung.....	24
15	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Oktober 2003 nach Unfallursachen	25
16	Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Oktober 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	26
17	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 2003 kumuliert nach Monaten.....	28

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen in den einzelnen Bundesländern, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik werden auf Bundesebene von politischen Entscheidungsträgern, wie z.B. dem Bundesminister für Verkehr, Forschungseinrichtungen, Verbänden und sonstigen fachlich Interessierten, wie z.B. der Automobilindustrie, genutzt. In den Ländern dienen die Ergebnisse den für die Sicherheit im Straßenverkehr zuständigen Landesdienststellen sowie u.a. der Landesplanung und dem Städtebau. Aktuelle Detailinformationen über örtliche Entwicklungen in Form monatlicher Landesstatistiken sind zugleich Grundlage zahlreicher Sonderauswertungen, die zur Absicherung regional- und verkehrspolitischer Maßnahmen erforderlich sind.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Statistik für der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnf-StatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken, dazu zählen auch Gleisbettanlagen der Straßenbahn, sofern sie getrennt vom übrigen Straßenver-

kehr angelegt sind. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

Berichtsweg

Erhebungsgrundlagen für die Straßenverkehrsunfallstatistik sind die bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. In Berlin werden die Durchschriften der Unfallanzeigen beim Landesschutzpolizeiamt gesammelt, überprüft und elektronisch erfasst. Die Daten werden dem Statistischen Landesamt monatlich übermittelt, wo sie nach einem bundeseinheitlichen Programm aufbereitet und austabelliert werden. Die einzelnen Länderergebnisse werden im Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Gebietsstand

Die Daten beziehen sich auf das Gebiet von Berlin seit dem 3. Oktober 1990. Seit Januar 2000 werden nur noch Gesamtberliner Ergebnisse dargestellt.

Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet traditionell zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge, d.h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt.

Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

Üblicherweise können nicht alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich.

Ergebnisse der Verkehrsunfälle für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Reihe 7 „Verkehrsunfälle“ der Fachserie 8 „Verkehr“.

Definitionen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen getötet oder verletzt wurden.

Unfälle mit Sachschaden werden seit dem 1.1.1995 nicht mehr nach der geschätzten Sachschadenshöhe gegliedert, sondern deliktorientiert: **Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden**

- a) im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle mit Alkoholeinwirkung,
- b) wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinfluss stand (**sonstige Alkoholunfälle**).

Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung sind alle Unfälle

- a) ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit,
- b) mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kraftfahrzeuge fahrbereit waren, jedoch keine Alkoholeinwirkung vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfälle** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken.

Beteiligte

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

Fahrzeugbenutzer

Zur Berechnung durchschnittlicher Fahrzeugbesetzungen und der Verletzungsrisiken bei den einzelnen Verkehrsbeteiligungsarten, werden die Fahrzeugbenutzer der unfallbeteiligten Fahrzeuge, ob verletzt oder unverletzt, ausgezählt.

Verunglückte

Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als **Getötete** zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Verletzte

Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus, gelten sie als **Schwerverletzte**, alle übrigen als **Leichtverletzte**.

Unfallursachen

Bei den Unfallursachen wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen **allgemeinen Ursachen** (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und **personenbezogenem Fehlverhalten** (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptverursacher und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, maximal acht Unfallursachen je Unfall.

Unfalltyp

Der Unfalltyp beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte (auslösendes Verkehrsgeschehen). Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Steckkarten der örtlichen Verkehrsbehörden). Es gibt sieben Unfalltypen:

1. **Fahrerunfall**,
ausgelöst durch einen Kontrollverlust über das Fahrzeug (jedoch nicht durch plötzliches körperliches Unvermögen oder Schaden am Fahrzeug), ohne dass andere Verkehrsteilnehmer, Tiere oder ein Hindernis dazu beigetragen haben. In der Folge kann es aber zum Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen sein.
2. **Abbiegeunfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer. Wer einer Straße mit abgeknickter Vorfahrt folgt, ist kein Abbieger.
3. **Einbiegen/Kreuzen-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem vorfahrtberechtigten Fahrzeug an Kreuzungen, Einmündungen oder Ausfahrten.
4. **Überschreiten-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger auf der Fahrbahn, sofern dieser nicht in Längsrichtung ging und sofern das Fahrzeug nicht abgebogen ist. Dies gilt auch, wenn der Fußgänger nicht angefahren wurde.

5. **Unfall durch ruhenden Verkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem Fahrzeug das parkt/hält bzw. Fahrmanöver im Zusammenhang mit dem Parken/Halten durchführte, verkehrsbedingtes Warten zählt nicht dazu.
6. **Unfall im Längsverkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, sofern dieser Konflikt keinem anderen Unfalltyp entspricht.
7. **Sonstiger Unfall**
Alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuzuordnen sind, z.B. Wenden, Rückwärtsfahren, Parker untereinander, Hindernis oder Tier auf der Fahrbahn, plötzlicher Fahrzeugschaden.

Unfallart

Die Unfallart beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer. Es werden folgende 10 Unfallarten unterschieden:

1. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht**
Anfahren oder Anhalten als gewollte Fahrtunterbrechung, die nicht durch die Verkehrslage veranlasst ist. Ruhender Verkehr im Sinne von Halten oder Parken am Fahrbahnrand, auf Seitenstreifen, auf markierten Parkstellen unmittelbar am Fahrbahnrand, auf Gehwegen oder auf Parkplätzen. Der Verkehr von und zu Parkplätzen mit eigenen Zufahrten gehört zur Unfallart 5.
2. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet**
Unfälle durch Auffahren auf ein Fahrzeug, das selbst noch fuhr oder verkehrsbedingt hielt. Auffahren auf anführende bzw. haltende Fahrzeuge gehören zu Unfallart 1.
3. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt**
Unfälle beim Nebeneinanderfahren (Streifen) oder beim Fahrstreifenwechsel (Schneiden).
4. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt**
Zusammenstöße im Begegnungsverkehr, ohne dass ein Kollisionspartner die Absicht hatte, über die Gegenspur abzubiegen.
5. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt**
Zusammenstöße mit dem Querverkehr und Kollisionen mit Fahrzeugen, die aus anderen Straßen, Wegen oder Grundstücken einbiegen oder dorthin abbiegen wollen. Das Auffahren auf wartende Abbieger gehört zur Unfallart 2.
6. **Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger**
Dazu zählen nicht Personen, die sich arbeitsbedingt auf der Fahrbahn aufhalten oder noch in enger Verbindung zu einem Fahrzeug stehen, wie Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder ausgestiegene Insassen bei Pannen, diese gehören zu Unfallart 10.
7. **Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn**
Dazu zählen z.B. umgestürzte Bäume, Steine, verlorene Fracht sowie freilaufende Tiere oder Wild. Zusammenstöße mit geführten Tieren oder Reitern gehören zu Unfallart 10.
- 8./9. **Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links**
Hierbei ist es zu keinem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen. Es kann jedoch weitere Unfallbeteiligte geben, z.B. beim Ausweichen, ohne den anderen Verkehrsteilnehmer zu berühren.
10. **Unfall anderer Art**
Alle Unfälle, die sich nicht einer Unfallart 1 bis 9 zuordnen lassen.

Erhebungsmerkmale

Unfallstelle

- Innerorts
- Außerorts
- Straßennummer
- Straßenklasse
 - 1=Autobahn
 - 2=Bundesstraßen
 - 3=Landesstraßen
 - 4=Kreisstraßen
 - 5=andere Straßen
- Charakteristik
 - Kreuzung
 - Einmündung/Anschluss
 - Grundstücksein- oder -ausfahrt
 - Steigung
 - Gefälle
 - Kurve
- Besonderheiten
 - Schienengleicher Weg-
übergang
 - Fußgängerüberweg
 - Fußgängerfurt
 - Haltestelle
 - Arbeitsstelle/Baustelle
 - Verkehrsberuhigter Bereich

Unfalldatum

Unfalluhrzeit

Unfallkategorie

- Unfall mit Personenschaden
 - 1=Unfall mit Getöteten
 - 2=Unfall mit Schwerverletzten
 - 3=Unfall mit Leichtverletzten
- Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden
 - 4=Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden im engeren Sinne (Kriterium Fahrbereitschaft)
 - 6=Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung
- Unfall mit Sachschaden ohne Alkoholeinwirkung
 - 5=Sonstiger Sachschadensunfall

Unfalltyp

- 1=Fahrerunfall
- 2=Abbiegeunfall
- 3=Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- 4=Überschreiten-Unfall

- 5=Unfall durch ruhenden Verkehr
- 6=Unfall im Längsverkehr
- 7=Sonstiger Unfall

Unfallart

- 1=Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht
- 2=Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet
- 3=Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt
- 4=Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt
- 5=Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt
- 6=Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger
- 7=Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn
- 8/9=Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links
- 10=Unfall anderer Art

Unfallursachen

- Verkehrstüchtigkeit
- Fehler der Fahrzeugführer
 - Straßenbenutzung
 - Geschwindigkeit
 - Abstand
 - Überholen
 - Vorbeifahren
 - Nebeneinanderfahren
 - Vorfahrt, Vorrang
 - Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren
 - Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern
 - Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung
 - Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften
 - Ladung, Besetzung
 - Andere Fehler beim Fahrzeugführer
- Technische Mängel, Wartungsmängel
- Falsches Verhalten der Fußgänger

- beim Überschreiten der Fahrbahn
- Nichtbenutzen des Gehweges
- Nichtbenutzen der vorge-schriebenen Straßenseite
- Spielen auf oder neben der Fahrbahn
- Andere Fehler der Fußgänger
- Straßenverhältnisse
 - Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn
- Zustand der Straße
- Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen
- Mangelhafte Beleuchtung der Straße
- Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen
- Witterungseinflüsse
 - Sichtbehinderung
 - Seitenwind
 - Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse
- Hindernisse
- Sonstige Ursachen

Beteiligte Verkehrsteilnehmer

- Geburtsmonat/-jahr
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit
 - bei Ausländern auch nach Wohnsitz im In- oder Ausland
- Art der Verkehrsbeteiligung
 - Kleinkraftrad
 - Mofa 25
 - Leichtkraftrad
 - Kraftrad
 - Krafroller
 - Motorrad
 - Motorisierte Zweiräder
 - Personenkraftwagen
 - Kraftomnibus
 - Reisebus
 - Linienbus
 - Schulbus
 - Oberleitungsomnibus
 - Liefer- und Lastkraftwagen
 - Liefer- und Lastkraftwagen mit Spezialaufbau
 - Sattelschlepper
 - Sattelschlepper mit Auflieger

Landwirtschaftliche Zugmaschine	Art und Höhe des Sachschadens (geschätzt)
Andere Zugmaschine	Art des Gefahrgutes
Güterkraftfahrzeug	Anwendung von Ausnahmebestimmungen nach der jeweils geltenden Straßen-Gefahrgutausnahmereordnung
Übriges Kraftfahrzeug (Krankenwagen, Feuerwehr, Straßenreinigung, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Bagger, Krankenfahrstuhl, etc.)	Fahrzeug-Merkmale bei deutschen Kraftfahrzeugen
Straßenbahn	Jahr der Erstzulassung
Eisenbahn	Hersteller
Fahrrad	Typ
Fuhrwerk, Tiergespann	Ausführung
Sonstiges und unbekanntes Fahrzeug	Technische Ausstattung
Fußgänger	Fahrzeug- und Aufbauart
Handwagen, Handkarren	Hubraum
Tierführer, Tiertreiber	Motorleistung
Andere Person (z.B. Straßenbauarbeiter, Polizist, Marschkolonnen, Reiter oder Lastenträger sowie unfallbeteiligte Personen, die nicht die Straße oder den Gehweg benutzen)	Höchstgeschwindigkeit
Monat und Jahr der Erteilung der Fahrerlaubnis	Maße
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	Gewichte
Unfallfolgen	
Getötete	
Schwerverletzte	
Leichtverletzte	
Art des Fehlverhaltens	
Grad der Alkoholeinwirkung	

Zahl der Fahrzeugbenutzer

Verunglückte Mitfahrer

Alter in Jahren
Geschlecht
Unfallfolgen
Getötete
Schwerletzte
Leichtverletzte

Beteiligte Verkehrsmittel

Fahrzeugart
Zulassungsbezirk
Nationalitätszeichen
Technische Mängel

Ergebnisse kurz gefasst

Oktober 2003: Zahl der Verkehrstoten in Berlin sinkt

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes registrierte die Polizei im Oktober 2003 auf Berlins Straßen 12 422 Straßenverkehrsunfälle, das sind 2,1 Prozent weniger als im Oktober 2002. Bei 1 271 (-5,9 Prozent) Unfällen mit Personenschaden wurden sieben Personen getötet (im gleichen Monat des Vorjahres: zwölf Personen) sowie 1 543 (-3,1 Prozent) verletzt. Die Zahl der Unfälle mit nur

Sachschaden betrug 11 151 (-1,7 Prozent), darunter verzeichneten die schwerwiegenden Sachschadensunfälle den stärksten Rückgang (-16,4 Prozent). Bei den getöteten Verkehrsteilnehmern handelte es sich um vier Fußgänger und drei Radfahrer.

In den Monaten Januar bis Oktober 2003 erfasste die Berliner Polizei insgesamt 106 236 Straßenverkehrs-

unfälle, 5,5 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Bei 11 981 (-5,5 Prozent) Unfällen mit Personenschaden verunglückten 14 346 Personen (-6,3 Prozent), davon wurden 63 getötet (elf Personen weniger als im Vorjahr) und 14 283 (-6,2 Prozent) verletzt. Die Unfälle mit reinem Sachschaden sanken im Vergleich zum Vorjahr um 5,4 Prozent auf 94 255.

Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin

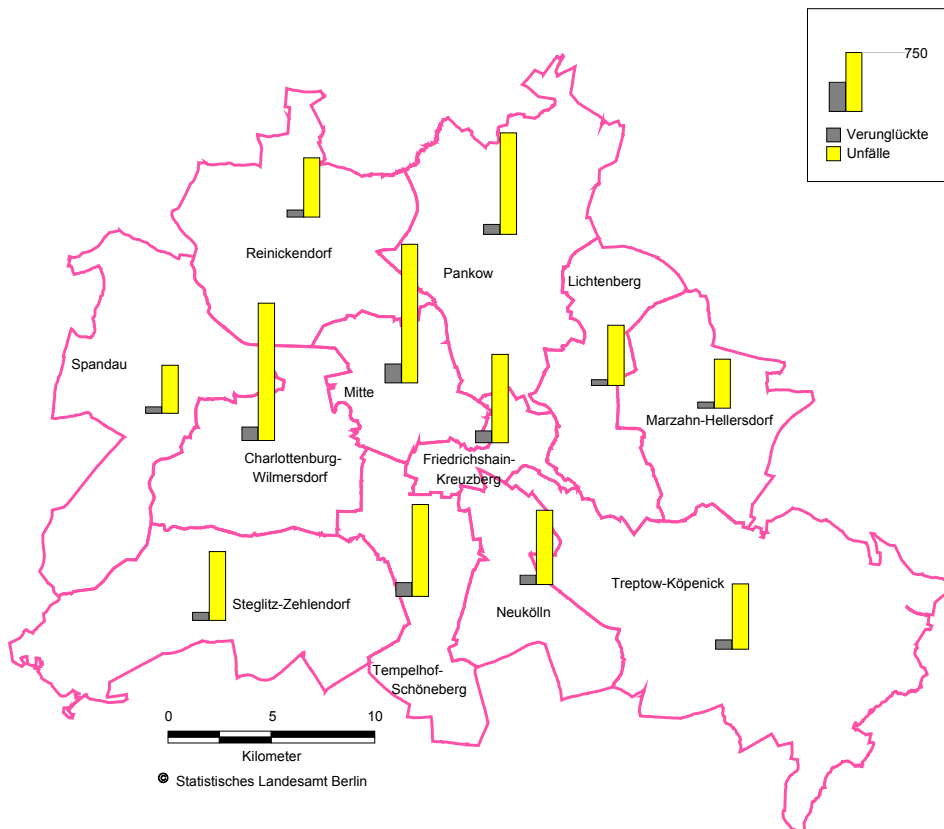
Unfälle und deren Folgen	Unfall-kategorie	Oktober			Januar bis Oktober		
		2003	2002	Veränderung in %	2003	2002	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	1-6	12 422	12 694	-2,1	106 236	112 360	-5,5
Unfälle mit Personenschaden	1-3	1 271	1 351	-5,9	11 981	12 677	-5,5
Unfälle mit Sachschaden	4-6	11 151	11 343	-1,7	94 255	99 683	-5,4
davon:							
Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne)	4	102	122	-16,4	869	944	-7,9
Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung	6	123	143	-14,0	1 043	1 182	-11,8
Sonstige Sachschadensunfälle	5	10 925	11 078	-1,4	92 343	97 557	-5,3
Verunglückte insgesamt		1 550	1 604	-3,4	14 346	15 309	-6,3
davon:							
Getötete		7	12	x	63	74	-14,9
Verletzte		1 543	1 592	-3,1	14 283	15 235	-6,2

1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Oktober 2003 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen-schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol-unfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Autobahnen	35	28	7	5	2	39	–	39	6	33
Bundesstraßen	196	181	15	8	7	228	2	226	31	195
Andere Straßen	1 265	1 062	203	89	114	1 283	5	1 278	135	1 143
Insgesamt	1 496	1 271	225	102	123	1 550	7	1 543	172	1 371
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Autobahnen	16,7	x	x	–	x	x	–	x	x	x
Bundesstraßen	-10,1	-4,2	x	–	x	1,3	–	1,3	14,8	-0,5
Andere Straßen	-7,5	-6,9	-10,6	-18,3	-3,4	-5,4	x	-5,1	–	-5,6
Insgesamt	-7,4	-5,9	-15,1	-16,4	-14,0	-3,4	x	-3,1	3,6	-3,9

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2003 in Berlin 68,6 km Autobahnen, 182,8 km Bundesstraßen und 5077,3 km andere öffentliche Straßen.

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Oktober 2003 nach Bezirken



2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Oktober 2003 nach Bezirken

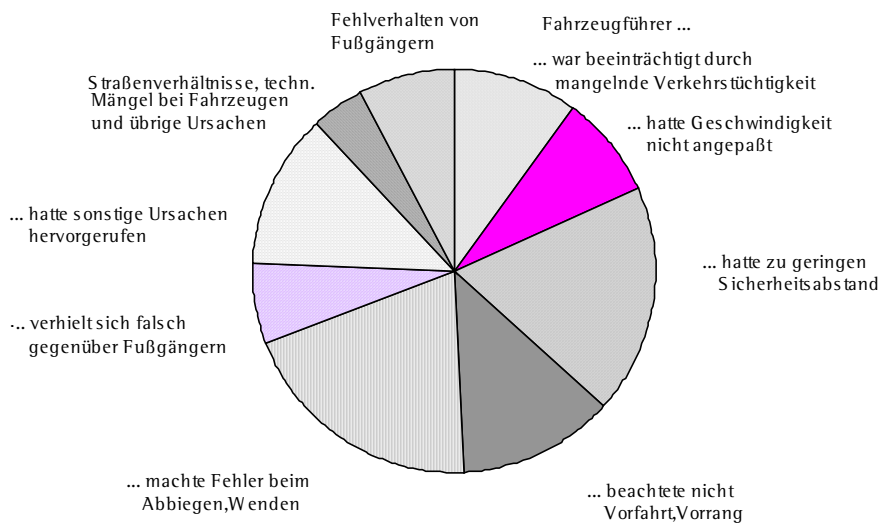
Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon		sonstiger Sach- schadens- unfall			ins- gesamt	davon	
				schwerwiegende ¹⁾						Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	Anzahl										
Mitte	1 750	197	1 553	18	15	1 520	241	–	241	24	217
Friedrichshain - Kreuzberg.....	1 115	122	993	3	7	983	150	1	149	17	132
Pankow	1 281	111	1 170	14	12	1 144	129	3	126	22	104
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	1 731	133	1 598	14	17	1 567	173	1	172	6	166
Spandau	610	73	537	5	3	529	86	1	85	9	76
Steglitz - Zehlendorf.....	873	85	788	5	9	774	105	–	105	19	86
Tempelhof - Schöneberg.....	1 164	150	1 014	9	14	991	179	–	179	23	156
Neukölln	937	98	839	10	7	822	119	–	119	11	108
Treptow - Köpenick.....	829	95	734	5	10	719	120	1	119	11	108
Marzahn - Hellersdorf.....	620	61	559	6	8	545	77	–	77	9	68
Lichtenberg	762	67	695	6	13	676	75	–	75	12	63
Reinickendorf ...	750	79	671	7	8	656	96	–	96	9	87
Insgesamt	12 422	1 271	11 151	102	123	10 926	1 550	7	1 543	172	1 371
	Veränderung zum gleichen Monat des Vorjahres in %										
Mitte	-7,0	-10,0	-6,6	x	x	-6,9	-5,9	x	-5,1	x	-4,0
Friedrichshain - Kreuzberg.....	0,4	14,0	-1,1	x	x	-0,1	20,0	x	19,2	x	20,0
Pankow	5,2	-22,4	8,8	x	x	8,4	-28,3	x	-30,0	x	-32,0
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	2,4	-24,9	5,5	x	x	6,0	-16,4	x	-16,9	x	-12,2
Spandau	-5,7	-8,8	-5,3	x	x	-5,4	-6,5	x	-7,6	x	-11,6
Steglitz - Zehlendorf.....	-7,5	-24,1	-5,3	x	x	-4,7	-21,6	x	-19,8	x	-28,3
Tempelhof - Schöneberg.....	0,1	21,0	-2,4	x	x	-2,1	24,3	–	24,3	x	20,0
Neukölln	2,9	36,1	–	–	x	0,6	36,8	x	38,4	x	33,3
Treptow - Köpenick.....	-2,1	15,9	-4,1	x	x	-3,0	22,4	x	24,0	x	25,6
Marzahn - Hellersdorf.....	-3,3	-7,6	-2,8	x	–	-3,2	–	–	–	x	-2,9
Lichtenberg	-8,4	-13,0	-7,9	x	–	-7,0	-11,8	x	-10,7	x	-8,7
Reinickendorf ...	-7,1	-14,1	-6,2	–	x	-5,9	-19,3	x	-17,2	x	-17,9
Insgesamt	-2,1	-5,9	-1,7	-16,4	-14,0	-1,4	-3,4	x	-3,1	3,6	-3,9

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Oktober 2003 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	insgesamt	mit Personenschaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon				insgesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkoholfälle				Schwerverletzte	Leichtverletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Fahrunfall	120	87	33	24	9	106	–	106	24	82
Abbiegeunfall	282	258	24	16	8	322	3	319	27	292
Einbiegen-, Kreuzenunfall	327	294	33	24	9	348	1	347	39	308
Überschreitenunfall	137	135	2	–	2	160	3	157	39	118
Unfall durch ruhenden Verkehr	111	70	41	7	34	80	–	80	6	74
Unfall im Längsverkehr	360	306	54	19	35	398	–	398	24	374
Sonstiger Unfall	159	121	38	12	26	136	–	136	13	123
Insgesamt	1 496	1 271	225	102	123	1 550	7	1 543	172	1 371
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Fahrunfall	-15,5	-2,2	-37,7	x	x	9,3	x	10,4	x	10,8
Abbiegeunfall	2,5	4,5	x	x	x	9,2	x	8,5	x	7,0
Einbiegen-, Kreuzenunfall	-8,9	-7,8	-17,5	x	x	-12,3	x	-11,9	8,3	-14,0
Überschreitenunfall	-8,1	-8,8	x	–	x	-4,2	x	-3,7	-15,2	0,9
Unfall durch ruhenden Verkehr	-10,5	-22,2	20,6	x	x	-16,7	x	-15,8	x	-10,8
Unfall im Längsverkehr	-7,9	-6,7	-14,3	x	-27,1	-2,5	–	-2,5	x	-4,6
Sonstiger Unfall	-9,7	-6,9	-17,4	x	-3,7	-5,6	x	-4,2	–	-4,7
Insgesamt	-7,4	-5,9	-15,1	-16,4	-14,0	-3,4	x	-3,1	3,6	-3,9

Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Oktober 2003



4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Oktober 2003 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personenschaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkoholunfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ruhenden Verkehr steht ..	119	56	63	13	50	63	–	63	6	57
vorausfährt oder wartet ..	329	291	38	9	29	382	–	382	20	362
seitlich in gleicher Richtung fährt	66	50	16	6	10	57	–	57	8	49
entgegenkommt	20	14	6	4	2	20	–	20	2	18
einbiegt oder kreuzt	543	484	59	39	20	591	3	588	56	532
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	202	201	1	–	1	232	4	228	52	176
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	5	5	–	–	–	5	–	5	–	5
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	32	19	13	11	2	29	–	29	7	22
nach links	27	17	10	8	2	21	–	21	4	17
Unfall anderer Art	153	134	19	12	7	150	–	150	17	133
Insgesamt	1 496	1 271	225	102	123	1 550	7	1 543	172	1 371
	Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ruhenden Verkehr steht ..	-20,7	-29,1	-11,3	x	8,7	-28,4	x	-27,6	x	-25,0
vorausfährt oder wartet ..	-11,1	-7,6	-30,9	–	-37,0	-4,0	–	-4,0	x	-7,4
seitlich in gleicher Richtung fährt	-10,8	-18,0	x	x	–	-18,6	–	-18,6	x	-19,7
entgegenkommt	x	x	–	x	x	x	–	x	x	x
einbiegt oder kreuzt	-4,7	-3,2	-15,7	-27,8	x	-4,2	x	-4,5	1,8	-5,2
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	-12,2	-12,6	x	–	x	-7,6	x	-6,9	-1,9	-8,3
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	–	x	x	x	–	x	–	x	x	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	-15,8	x	x	–	x	x	–	x	x	x
nach links	-28,9	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Unfall anderer Art	25,4	25,2	x	x	x	37,6	x	38,9	x	41,5
Insgesamt	-7,4	-5,9	-15,1	-16,4	-14,0	-3,4	x	-3,1	3,6	-3,9

5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Oktober 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	
Fahrer und Mitfahrer von Mofas, Mopeds	54	–	54	8	46
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	151	–	151	30	121
Personenkraftwagen	740	–	740	34	706
Bussen	36	–	36	2	34
Güterkraftfahrzeugen	17	–	17	–	17
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	2	–	2	–	2
Kraftfahrzeugen zusammen	1 000	–	1 000	74	926
Fahrrädern	332	3	329	45	284
darunter im Alter von unter 15 Jahren	32	–	32	5	27
anderen Fahrzeugen	1	–	1	–	1
Fußgänger	212	4	208	53	155
darunter im Alter von unter 15 Jahren	47	–	47	12	35
65 Jahre und älter	26	2	24	12	12
Andere Personen	5	–	5	–	5
Insgesamt	1 550	7	1 543	172	1 371
darunter unter 15 Jahren	117	–	117	18	99
65 Jahre und älter	88	2	86	22	64
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von Mofas, Mopeds	-21,7	x	-20,6	x	-17,9
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	23,8	x	24,8	3,4	31,5
Personenkraftwagen	-5,1	x	-4,9	-10,5	-4,6
Bussen	2,9	–	2,9	x	6,3
Güterkraftfahrzeugen	x	–	x	–	x
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	x	–	x	–	x
Kraftfahrzeugen zusammen	-3,6	x	-3,2	-9,8	-2,6
Fahrrädern	3,1	x	2,5	45,2	-2,1
darunter im Alter von unter 15 Jahren	18,5	–	18,5	x	x
anderen Fahrzeugen	x	–	x	–	x
Fußgänger	-12,4	x	-11,5	–	-14,8
darunter im Alter von unter 15 Jahren	-14,5	–	-14,5	x	-22,2
65 Jahre und älter	-33,3	x	x	x	x
Andere Personen	x	–	x	–	x
Insgesamt	-3,4	x	-3,1	3,6	-3,9
darunter unter 15 Jahren	0,9	–	0,9	x	-2,0
65 Jahre und älter	-22,1	x	-18,1	x	-26,4

6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Oktober 2003 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
			insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	1 833	-9,1	1 438	-6,3	395	-18,0
Verkehrstüchtigkeit	207	-16,5	62	-4,6	145	-20,8
darunter Alkoholeinfluß	199	-17,4	56	-8,2	143	-20,6
Straßenbenutzung	96	-6,8	89	-5,3	7	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit	177	-11,9	135	-6,3	42	-26,3
Abstand	383	-10,5	309	-8,0	74	-19,6
Überholen	21	x	19	x	2	x
Vorbeifahren	2	x	2	x	—	—
Nebeneinanderfahren	68	—	45	-16,7	23	x
Vorfahrt, Vorrang	259	-7,8	226	-5,8	33	-19,5
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	47	—	38	5,6	9	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	149	-15,3	133	-14,7	16	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	418	-1,9	352	—	66	-10,8
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	129	-13,4	129	-13,4	—	—
im ruhenden Verkehr, Verkehrs-sicherung	27	-42,6	26	-43,5	1	—
Nichtbeachten der Beleuchtungs-vorschriften	11	x	10	x	1	x
Ladung, Besetzung	4	x	3	x	1	x
andere Ursachen	31	-3,1	31	19,2	—	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	18	x	13	x	5	x
Ursachen bei Fußgängern	162	2,5	158	1,3	4	x
Verkehrstüchtigkeit	15	x	13	x	2	x
darunter Alkoholeinfluß	15	x	13	x	2	x
falsches Verhalten beim Über-schreiten der Fahrbahn	139	-1,4	137	-2,1	2	x
Nichtbenutzen des Gehweges	3	x	3	x	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschrie-benen Straßenseite	—	—	—	—	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	—	x	—	x	—	—
andere Ursachen	5	x	5	x	—	—
Ursachen bei Straßenverhältnissen	59	-6,3	54	-5,3	5	x
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	59	-6,3	54	-5,3	5	x
Ursachen bei Witterungseinflüssen	5	—	4	—	1	—
Sichtbehinderung	5	x	4	x	1	—
Seitenwind	—	x	—	x	—	—
Unwetter oder ähnliches	—	—	—	—	—	—
Ursachen bei Hindernissen	6	x	6	x	—	x
Sonstige Ursachen	1	x	1	—	—	x
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	2 084	-8,0	1 674	-5,3	410	-17,3

7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Oktober 2003 nach Tagen

Datum – Tage	Straßenverkehrsunfälle							Verunglückte Personen		
	ins- gesamt	mit Personen – schaden	davon mit			schwerwiegende mit nur Sachschaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Mittwoch	67	59	–	5	54	5	3	–	5	63
2. Donnerstag	64	53	–	9	44	4	7	–	9	59
3. Freitag	36	27	–	4	23	2	7	–	4	29
4. Samstag	50	38	1	5	32	6	6	1	6	39
5. Sonntag	26	16	–	–	16	3	7	–	–	19
6. Montag	47	43	–	10	33	2	2	–	10	42
7. Dienstag	77	70	–	9	61	5	2	–	9	75
8. Mittwoch	51	42	–	6	36	5	4	–	6	41
9. Donnerstag	38	33	–	7	26	1	4	–	7	36
10. Freitag	56	48	–	4	44	4	4	–	4	53
11. Samstag	24	21	–	5	16	1	2	–	5	23
12. Sonntag	24	20	–	4	16	1	3	–	4	21
13. Montag	42	37	1	7	29	3	2	1	7	34
14. Dienstag	44	40	–	6	34	1	3	–	6	44
15. Mittwoch	40	32	–	1	31	4	4	–	1	36
16. Donnerstag	45	40	–	6	34	3	2	–	6	42
17. Freitag	52	43	–	7	36	3	6	–	7	44
18. Samstag	32	25	–	2	23	5	2	–	2	34
19. Sonntag	25	22	1	3	18	2	1	1	4	25
20. Montag	45	39	–	4	35	2	4	–	4	42
21. Dienstag	56	52	–	10	42	2	2	–	10	52
22. Mittwoch	49	44	–	5	39	–	5	–	5	56
23. Donnerstag	62	55	1	8	46	3	4	1	8	55
24. Freitag	68	53	1	7	45	9	6	1	7	54
25. Samstag	41	34	–	5	29	3	4	–	5	44
26. Sonntag	49	36	–	4	32	4	9	–	4	43
27. Montag	67	61	–	5	56	4	2	–	6	63
28. Dienstag	50	42	1	7	34	5	3	1	7	39
29. Mittwoch	41	37	–	3	34	1	3	–	3	46
30. Donnerstag	87	76	1	8	67	8	3	1	8	83
31. Freitag	41	33	–	3	30	1	7	–	3	35
Insgesamt	1 496	1 271	7	169	1 095	102	123	7	172	1 371
Montag	201	180	1	26	153	11	10	1	27	181
Dienstag	227	204	1	32	171	13	10	1	32	210
Mittwoch	248	214	–	20	194	15	19	–	20	242
Donnerstag	296	257	2	38	217	19	20	2	38	275
Freitag	253	204	1	25	178	19	30	1	25	215
Samstag	147	118	1	17	100	15	14	1	18	140
Sonntag	124	94	1	11	82	10	20	1	12	108

8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Oktober 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	117	32	2	32	47	-	-	-	-	-
männlich	59	14	2	22	19	-	-	-	-	-
weiblich	58	18	-	10	28	-	-	-	-	-
15 – 18	61	14	8	20	11	-	-	-	-	-
männlich	31	4	6	12	7	-	-	-	-	-
weiblich	30	10	2	8	4	-	-	-	-	-
18 – 21	98	52	17	18	10	-	-	-	-	-
männlich	56	23	14	14	5	-	-	-	-	-
weiblich	42	29	3	4	5	-	-	-	-	-
21 – 25	143	74	24	27	18	-	-	-	-	-
männlich	68	34	15	15	4	-	-	-	-	-
weiblich	75	40	9	12	14	-	-	-	-	-
25 – 30	179	99	30	38	9	1	-	-	1	-
männlich	98	42	27	20	6	-	-	-	-	-
weiblich	81	57	3	18	3	1	-	-	1	-
30 – 35	155	93	15	31	12	-	-	-	-	-
männlich	82	40	13	20	6	-	-	-	-	-
weiblich	73	53	2	11	6	-	-	-	-	-
35 – 40	174	88	35	34	10	-	-	-	-	-
männlich	97	38	29	22	3	-	-	-	-	-
weiblich	77	50	6	12	7	-	-	-	-	-
40 – 45	172	86	29	33	19	-	-	-	-	-
männlich	100	36	26	23	10	-	-	-	-	-
weiblich	72	50	3	10	9	-	-	-	-	-
45 – 50	106	54	12	25	13	-	-	-	-	-
männlich	58	23	11	16	7	-	-	-	-	-
weiblich	48	31	1	9	6	-	-	-	-	-
50 – 55	96	49	10	18	15	2	-	-	1	1
männlich	46	21	8	11	4	-	-	-	-	-
weiblich	50	28	2	7	11	2	-	-	1	1
55 – 60	69	30	11	15	7	-	-	-	-	-
männlich	40	16	9	8	3	-	-	-	-	-
weiblich	29	14	2	7	4	-	-	-	-	-
60 – 65	92	39	8	26	15	2	-	-	1	1
männlich	50	16	7	17	8	2	-	-	1	1
weiblich	42	23	1	9	7	-	-	-	-	-
65 – 70	37	16	4	8	4	-	-	-	-	-
männlich	23	9	4	7	2	-	-	-	-	-
weiblich	14	7	-	1	2	-	-	-	-	-
70 – 75	18	6	-	4	6	1	-	-	-	1
männlich	6	2	-	3	1	1	-	-	-	1
weiblich	12	4	-	1	5	-	-	-	-	-
75 und mehr	33	8	-	3	16	1	-	-	-	1
männlich	12	5	-	3	3	1	-	-	-	1
weiblich	21	3	-	-	13	-	-	-	-	-
Zusammen	1 550	740	205	332	212	7	-	-	3	4
männlich	826	323	171	213	88	4	-	-	1	3
weiblich	724	417	34	119	124	3	-	-	2	1
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 550	740	205	332	212	7	-	-	3	4

Noch: 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Oktober 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor-zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor-zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	18	1	–	5	12	99	31	2	27	35
männlich	9	1	–	3	5	50	13	2	19	14
weiblich	9	–	–	2	7	49	18	–	8	21
15 – 18	10	1	1	6	2	51	13	7	14	9
männlich	9	1	1	5	2	22	3	5	7	5
weiblich	1	–	–	1	–	29	10	2	7	4
18 – 21	10	–	2	5	3	88	52	15	13	7
männlich	4	–	1	2	1	52	23	13	12	4
weiblich	6	–	1	3	2	36	29	2	1	3
21 – 25	9	2	5	–	2	134	72	19	27	16
männlich	6	2	3	–	1	62	32	12	15	3
weiblich	3	–	2	–	1	72	40	7	12	13
25 – 30	15	6	3	3	3	163	93	27	34	6
männlich	10	3	3	2	2	88	39	24	18	4
weiblich	5	3	–	1	1	75	54	3	16	2
30 – 35	14	4	1	6	3	141	89	14	25	9
männlich	7	2	1	3	1	75	38	12	17	5
weiblich	7	2	–	3	2	66	51	2	8	4
35 – 40	16	2	8	4	2	158	86	27	30	8
männlich	9	1	6	2	–	88	37	23	20	3
weiblich	7	1	2	2	2	70	49	4	10	5
40 – 45	21	6	9	2	4	151	80	20	31	15
männlich	15	3	9	–	3	85	33	17	23	7
weiblich	6	3	–	2	1	66	47	3	8	8
45 – 50	8	1	–	5	2	98	53	12	20	11
männlich	5	1	–	4	–	53	22	11	12	7
weiblich	3	–	–	1	2	45	31	1	8	4
50 – 55	6	1	2	2	1	88	48	8	15	13
männlich	3	–	2	1	–	43	21	6	10	4
weiblich	3	1	–	1	1	45	27	2	5	9
55 – 60	10	4	4	1	1	59	26	7	14	6
männlich	8	2	4	1	1	32	14	5	7	2
weiblich	2	2	–	–	–	27	12	2	7	4
60 – 65	13	2	2	3	6	77	37	6	22	8
männlich	8	1	1	2	4	40	15	6	14	3
weiblich	5	1	1	1	2	37	22	–	8	5
65 – 70	6	2	1	2	1	31	14	3	6	3
männlich	3	1	1	1	–	20	8	3	6	2
weiblich	3	1	–	1	1	11	6	–	–	1
70 – 75	3	1	–	–	1	14	5	–	4	4
männlich	1	1	–	–	–	4	1	–	3	–
weiblich	2	–	–	–	1	10	4	–	1	4
75 und mehr	13	1	–	1	10	19	7	–	2	5
männlich	3	1	–	1	1	8	4	–	2	1
weiblich	10	–	–	–	9	11	3	–	–	4
Zusammen	172	34	38	45	53	1 371	706	167	284	155
männlich	100	20	32	27	21	722	303	139	185	64
weiblich	72	14	6	18	32	649	403	28	99	91
ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	172	34	38	45	53	1 371	706	167	284	155

9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2003

Jahr - Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	im engeren Sinne ¹⁾	sonstige Alkohol- unfälle ²⁾	übrige		Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
1990	136 772	16 970	119 802	14 221	.	105 581	20 822	226	20 596	.
1991	159 545	16 831	142 714	9 687	.	133 027	20 686	198	20 488	3 036
1992	169 247	18 338	150 909	10 126	.	140 783	21 996	184	21 812	3 007
1993	159 785	16 528	143 257	9 561	.	133 696	19 947	163	19 784	2 644
1994	160 207	17 187	143 020	9 107	.	133 913	20 726	149	20 577	2 627
1995	153 161	17 098	136 063	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573
1996	154 809	16 083	138 726	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465
1997	151 588	16 942	134 646	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377
1998	142 166	15 494	126 672	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173
1999	153 385	16 600	136 785	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286
2000	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181
2001	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939
2002	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845
2002 Januar	10 272	844	9 428	108	99	9 221	1 028	6	1 022	128
Februar	10 408	824	9 584	91	101	9 392	1 014	5	1 009	118
März	10 973	1 033	9 940	97	123	9 720	1 277	9	1 268	112
April	11 055	1 144	9 911	99	110	9 702	1 380	7	1 373	128
Mai	11 438	1 526	9 912	98	135	9 679	1 868	10	1 858	194
Juni	11 460	1 511	9 949	88	122	9 739	1 788	4	1 784	191
Juli	10 745	1 344	9 401	80	117	9 204	1 621	5	1 616	182
August	11 063	1 517	9 546	86	117	9 343	1 856	7	1 849	184
September	12 252	1 583	10 669	75	115	10 479	1 873	9	1 864	210
Oktober	12 694	1 351	11 343	122	143	11 078	1 604	12	1 592	166
November	12 263	1 082	11 181	109	149	10 923	1 297	6	1 291	132
Dezember	10 952	814	10 138	121	133	9 884	998	2	996	100
2003 Januar	9 957	777	9 180	88	97	8 995	950	5	945	116
Februar	9 097	673	8 424	99	124	8 201	830	5	825	76
März	10 242	910	9 332	83	103	9 146	1 088	3	1 085	133
April	10 298	1 074	9 224	98	91	9 035	1 291	6	1 285	136
Mai	11 316	1 469	9 847	78	89	9 680	1 699	9	1 690	181
Juni	11 219	1 571	9 648	79	105	9 464	1 843	8	1 835	180
Juli	9 956	1 315	8 641	84	103	8 454	1 587	7	1 580	156
August	10 336	1 397	8 939	75	120	8 744	1 676	5	1 671	163
September	11 393	1 524	9 869	83	88	9 698	1 832	8	1 824	202
Oktober	12 422	1 271	11 151	102	123	10 926	1 550	7	1 543	172

1) 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten. Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden 2) Alle Kfz waren fahrbereit

10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis Oktober 2003 nach Bezirken

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen-schaden	mit nur Sachschaden				ins-gesamt	Ge-tötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon		sonstiger Sach-schadens-unfall			ins-gesamt	davon	
				schwerwiegende ¹⁾						Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol-unfälle						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	Anzahl										
Mitte	15 030	1 799	13 231	114	138	12 979	2 146	3	2 143	209	1 934
Friedrichshain - Kreuzberg.....	8 742	1 000	7 742	70	79	7 593	1 166	4	1 162	113	1 049
Pankow	10 757	1 260	9 497	90	118	9 289	1 534	11	1 523	206	1 317
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	14 331	1 478	12 853	115	101	12 637	1 787	5	1 782	157	1 625
Spandau	5 572	692	4 880	33	51	4 796	831	2	829	84	745
Steglitz - Zehlendorf.....	7 762	894	6 868	67	64	6 737	1 074	2	1 072	135	937
Tempelhof - Schöneberg.....	10 228	1 194	9 034	79	93	8 862	1 424	6	1 418	155	1 263
Neukölln	8 227	896	7 331	63	87	7 181	1 058	5	1 053	79	974
Treptow - Köpenick.....	7 077	801	6 276	64	72	6 140	949	9	940	101	839
Marzahn - Hellersdorf.....	5 710	599	5 111	73	74	4 964	730	4	726	88	638
Lichtenberg	6 240	597	5 643	55	81	5 507	721	6	715	101	614
Reinickendorf ...	6 560	771	5 789	46	85	5 658	926	6	920	87	833
Insgesamt	106 236	11 981	94 255	869	1 043	92 343	14 346	63	14 283	1 515	12 768
	Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Mitte	-8,3	-7,6	-8,4	-16,8	-13,2	-8,3	-8,5	x	-8,1	-16,4	-7,1
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-10,5	-11,3	-10,4	-10,3	-14,1	-10,4	-12,3	-	-12,3	-17,5	-11,7
Pankow	-4,6	-6,4	-4,3	-18,9	3,5	-4,3	-6,3	x	-6,6	-8,8	-6,2
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	-4,0	-5,9	-3,8	11,7	-18,5	-3,8	-6,6	x	-6,8	-2,5	-7,1
Spandau	-4,7	-3,2	-4,9	-2,9	13,3	-5,1	-6,0	x	-5,7	5,0	-6,8
Steglitz - Zehlendorf.....	-4,2	-6,9	-3,8	-8,2	-15,8	-3,7	-6,9	x	-6,1	-7,5	-5,9
Tempelhof - Schöneberg.....	-6,3	4,3	-7,5	38,6	-19,8	-7,6	1,4	-	1,4	32,5	-1,5
Neukölln	-0,5	4,2	-1,0	-6,0	-20,9	-0,7	4,1	x	3,9	1,3	4,2
Treptow - Köpenick.....	-5,5	-8,4	-5,1	-15,8	-20,9	-4,8	-7,6	x	-8,2	-24,1	-5,8
Marzahn - Hellersdorf.....	-3,6	-12,3	-2,4	7,4	-19,6	-2,2	-14,1	x	-14,0	-	-15,6
Lichtenberg	-4,6	-6,4	-4,4	-36,8	-4,7	-3,9	-3,2	x	-3,5	4,1	-4,7
Reinickendorf ...	-5,2	-4,8	-5,2	-13,2	9,0	-5,3	-7,8	x	-7,5	-13,0	-6,9
Insgesamt	-5,5	-5,5	-5,4	-7,9	-11,8	-5,3	-6,3	-14,9	-6,2	-6,1	-6,3

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Oktober 2003 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen-schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol-unfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Autobahnen	291	235	56	46	10	321	–	321	31	290
Bundesstraßen	1 961	1 748	213	99	114	2 131	15	2 116	233	1 883
Andere Straßen	11 641	9 998	1 643	724	919	11 894	48	11 846	1 251	10 595
Insgesamt	13 893	11 981	1 912	869	1 043	14 346	63	14 283	1 515	12 768
	Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %									
Autobahnen	12,4	10,3	21,7	53,3	x	9,2	x	10,3	–	11,5
Bundesstraßen	-3,4	-2,2	-12,7	-13,9	-11,6	-3,3	x	-3,5	-6,8	-3,0
Andere Straßen	-7,0	-6,4	-10,5	-9,4	-11,4	-7,2	-18,6	-7,1	-6,1	-7,2
Insgesamt	-6,1	-5,5	-10,1	-7,9	-11,8	-6,3	-14,9	-6,2	-6,1	-6,3

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2003 in Berlin 68,6 km Autobahnen, 182,8 km Bundesstraßen und 5077,3 km andere öffentliche Straßen.

12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Oktober 2003 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen-schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol-unfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Fahrunfall	1 215	830	385	232	153	978	7	971	202	769
Abbiegeunfall	2 711	2 457	254	171	83	2 997	17	2 980	256	2 724
Einbiegen-, Kreuzenunfall	2 808	2 520	288	222	66	3 028	10	3 018	287	2 731
Überschreitenunfall	1 342	1 335	7	2	5	1 523	16	1 507	370	1 137
Unfall durch ruhenden Verkehr	1 189	890	299	68	231	982	2	980	74	906
Unfall im Längsverkehr	2 981	2 643	338	91	247	3 325	5	3 320	153	3 167
Sonstiger Unfall	1 647	1 306	341	83	258	1 513	6	1 507	173	1 334
Insgesamt	13 893	11 981	1 912	869	1 043	14 346	63	14 283	1 515	12 768
	Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %									
Fahrunfall	-5,1	-4,5	-6,3	2,2	-16,8	-4,5	x	-3,9	-14,4	-0,6
Abbiegeunfall	-6,4	-6,6	-4,5	1,2	-14,4	-7,2	x	-7,4	-14,1	-6,7
Einbiegen-, Kreuzenunfall	-8,9	-8,7	-11,1	-7,5	-21,4	-10,0	x	-10,0	-4,0	-10,6
Überschreitenunfall	1,5	1,7	x	x	x	0,3	x	0,6	1,1	0,4
Unfall durch ruhenden Verkehr	-6,0	-0,1	-20,1	-30,6	-16,3	1,1	–	1,1	-19,6	3,3
Unfall im Längsverkehr	-7,9	-7,3	-12,4	-14,2	-11,8	-8,4	x	-8,3	-10,0	-8,2
Sonstiger Unfall	-4,2	-4,2	-4,2	-17,8	1,2	-3,7	x	-3,8	13,8	-5,7
Insgesamt	-6,1	-5,5	-10,1	-7,9	-11,8	-6,3	-14,9	-6,2	-6,1	-6,3

13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Oktober 2003 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personenschaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkoholfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ruhenden Verkehr steht ..	1 347	830	517	103	414	906	3	903	88	815
vorausfährt oder wartet ..	2 732	2 431	301	49	252	3 093	3	3 090	107	2 983
seitlich in gleicher Richtung fährt	633	542	91	25	66	628	2	626	43	583
entgegenkommt	214	171	43	17	26	237	3	234	27	207
einbiegt oder kreuzt	4 851	4 335	516	401	115	5 308	22	5 286	497	4 789
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	1 919	1 917	2	–	2	2 169	20	2 149	447	1 702
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	40	35	5	4	1	38	–	38	9	29
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	323	191	132	95	37	240	3	237	61	176
nach links	338	170	168	101	67	224	–	224	43	181
Unfall anderer Art	1 496	1 359	137	74	63	1 503	7	1 496	193	1 303
Insgesamt	13 893	11 981	1 912	869	1 043	14 346	63	14 283	1 515	12 768
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ruhenden Verkehr steht ..	-4,0	2,7	-13,1	-31,8	-6,8	2,1	x	1,9	-8,3	3,2
vorausfährt oder wartet ..	-12,0	-11,7	-14,0	-19,7	-12,8	-13,0	x	-13,1	3,9	-13,6
seitlich in gleicher Richtung fährt	-6,5	-5,6	-11,7	x	-21,4	-3,7	x	-3,1	-30,6	-0,2
entgegenkommt	-14,7	-16,6	-6,5	–	-10,3	-19,7	x	-20,1	-32,5	-18,2
einbiegt oder kreuzt	-6,8	-6,5	-9,5	-7,8	-14,8	-7,7	x	-7,8	-7,4	-7,8
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	-2,1	-2,1	x	–	x	-2,7	x	-2,4	-4,3	-1,9
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	-11,1	-14,6	x	–	x	-17,4	–	-17,4	x	-31,0
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	-15,9	-8,6	-24,6	-5,0	-50,7	-11,4	x	-10,9	7,0	-15,8
nach links	12,3	14,1	10,5	17,4	1,5	18,5	x	23,8	-17,3	40,3
Unfall anderer Art	1,7	1,2	7,0	4,2	10,5	4,7	x	4,6	-1,0	5,5
Insgesamt	-6,1	-5,5	-10,1	-7,9	-11,8	-6,3	-14,9	-6,2	-6,1	-6,3

14 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Oktober 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	
Fahrer und Mitfahrer von Mofas, Mopeds	597	3	594	70	524
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	1 400	4	1 396	238	1 158
Personenkraftwagen	5 888	9	5 879	304	5 575
Bussen	332	1	331	20	311
Güterkraftfahrzeugen	222	1	221	14	207
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	81	1	80	6	74
Kraftfahrzeugen zusammen	8 520	19	8 501	652	7 849
Fahrrädern	3 781	22	3 759	409	3 350
darunter im Alter von unter 15 Jahren	445	2	443	40	403
anderen Fahrzeugen	34	–	34	3	31
Fußgänger	1 980	22	1 958	450	1 508
darunter im Alter von unter 15 Jahren	538	1	537	120	417
65 Jahre und älter	271	10	261	98	163
Andere Personen	31	–	31	1	30
Insgesamt	14 346	63	14 283	1 515	12 768
darunter unter 15 Jahren	1 339	3	1 336	178	1 158
65 Jahre und älter	890	15	875	188	687
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von Mofas, Mopeds	-4,2	x	-4,5	-20,5	-1,9
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	-0,1	x	0,3	-8,8	2,4
Personenkraftwagen	-12,1	x	-12,0	-9,0	-12,1
Bussen	20,7	–	20,8	x	20,5
Güterkraftfahrzeugen	-20,1	x	-20,5	x	-21,3
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	-22,1	x	-23,1	x	-25,3
Kraftfahrzeugen zusammen	-9,1	x	-9,1	-9,3	-9,0
Fahrrädern	-0,9	x	-1,1	-5,1	-0,5
darunter im Alter von unter 15 Jahren	5,0	x	4,5	11,1	3,9
anderen Fahrzeugen	-17,1	–	-17,1	x	-20,5
Fußgänger	-3,2	x	-2,9	-1,7	-3,2
darunter im Alter von unter 15 Jahren	-5,4	–	-5,5	0,8	-7,1
65 Jahre und älter	-2,2	x	-0,4	14,0	-7,4
Andere Personen	3,3	–	3,3	x	11,1
Insgesamt	-6,3	-14,9	-6,2	-6,1	-6,3
darunter unter 15 Jahren	0,5	–	0,5	2,3	0,2
65 Jahre und älter	-2,4	x	-1,9	10,6	-4,8

15 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Oktober 2003 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
			insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	16 660	-7,0	13 205	-6,0	3 455	-10,5
Verkehrstüchtigkeit	1 877	-10,0	572	-7,7	1 305	-11,0
darunter Alkoholeinfluß	1 783	-10,5	507	-9,3	1 276	-11,0
Straßenbenutzung	1 098	-5,9	1 032	-5,8	66	-8,3
nicht angepaßte Geschwindigkeit	1 579	-5,3	1 140	-5,2	439	-5,4
Abstand	3 251	-11,4	2 682	-10,0	569	-17,7
Überholen	282	-11,9	262	-9,3	20	x
Vorbeifahren	32	x	27	x	5	x
Nebeneinanderfahren	592	4,2	485	6,4	107	-4,5
Vorfahrt, Vorrang	1 989	-10,6	1 709	-10,4	280	-12,2
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	298	-15,1	252	-14,6	46	-17,9
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	1 202	-9,7	1 048	-9,3	154	-12,0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	4 107	-4,1	3 493	-4,2	614	-3,5
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 067	-1,6	1 067	-1,6	-	-
im ruhenden Verkehr, Verkehrs-sicherung	415	3,0	404	2,5	11	x
Nichtbeachten der Beleuchtungs-vorschriften	37	-17,8	32	-23,8	5	x
Ladung, Besetzung	26	-13,3	22	x	4	x
andere Ursachen	308	-9,4	278	-3,1	30	-43,4
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	112	33,3	93	29,2	19	x
Ursachen bei Fußgängern	1 591	2,2	1 574	2,1	17	x
Verkehrstüchtigkeit	120	16,5	112	15,5	8	x
darunter Alkoholeinfluß	107	10,3	100	9,9	7	x
falsches Verhalten beim Über-schreiten der Fahrbahn	1 373	2,2	1 366	2,4	7	x
Nichtbenutzen des Gehweges	29	11,5	29	11,5	-	-
Nichtbenutzen der vorgeschrie-benen Straßenseite	-	-	-	-	-	-
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	11	x	11	x	-	-
andere Ursachen	58	-26,6	56	-29,1	2	x
Ursachen bei Straßenverhältnissen	402	-13,5	321	-10,6	81	-23,6
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	391	-13,9	310	-10,9	81	-23,6
Ursachen bei Witterungseinflüssen	31	x	28	x	3	x
Sichtbehinderung	28	x	25	x	3	x
Seitenwind	3	x	3	x	-	-
Unwetter oder ähnliches	-	-	-	-	-	-
Ursachen bei Hindernissen	83	-3,5	73	-8,8	10	x
Sonstige Ursachen	9	x	8	x	1	x
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	3	x	3	x	-	-
Insgesamt	18 891	-6,2	15 305	-5,1	3 586	-10,6

16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Oktober 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor-zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor-zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	1 339	296	18	445	538	3	–	–	2	1
männlich	768	123	11	298	313	3	–	–	2	1
weiblich	571	173	7	147	225	–	–	–	–	–
15 - 18	464	103	74	186	89	1	–	–	1	–
männlich	279	32	63	129	51	1	–	–	1	–
weiblich	185	71	11	57	38	–	–	–	–	–
18 - 21	894	492	132	161	91	3	1	–	2	–
männlich	519	251	102	105	51	3	1	–	2	–
weiblich	375	241	30	56	40	–	–	–	–	–
21 - 25	1 321	664	191	318	117	7	5	1	–	1
männlich	713	333	132	181	51	6	5	1	–	–
weiblich	608	331	59	137	66	1	–	–	–	1
25 - 30	1 559	719	300	399	95	4	–	2	2	–
männlich	872	328	234	225	52	2	–	2	–	–
weiblich	687	391	66	174	43	2	–	–	2	–
30 - 35	1 500	678	260	397	104	7	2	2	1	–
männlich	909	302	232	262	69	2	–	2	–	–
weiblich	591	376	28	135	35	5	2	–	1	–
35 - 40	1 750	748	337	445	128	4	–	–	2	2
männlich	1 046	337	288	283	69	4	–	–	2	2
weiblich	704	411	49	162	59	–	–	–	–	–
40 - 45	1 461	615	266	378	129	5	–	1	2	2
männlich	862	264	214	252	75	3	–	–	1	2
weiblich	599	351	52	126	54	2	–	1	1	–
45 - 50	949	413	139	243	103	1	–	1	–	–
männlich	575	202	120	161	65	1	–	1	–	–
weiblich	374	211	19	82	38	–	–	–	–	–
50 - 55	912	388	121	240	107	4	1	–	2	1
männlich	496	171	106	137	50	2	1	–	1	–
weiblich	416	217	15	103	57	2	–	–	1	1
55 - 60	656	273	66	174	90	2	–	–	1	1
männlich	374	141	62	99	42	1	–	–	1	–
weiblich	282	132	4	75	48	1	–	–	–	1
60 - 65	617	234	46	193	105	7	–	–	3	4
männlich	317	97	41	118	48	4	–	–	2	2
weiblich	300	137	5	75	57	3	–	–	1	2
65 - 70	399	148	31	98	82	4	–	–	3	1
männlich	211	75	28	57	40	1	–	–	–	1
weiblich	188	73	3	41	42	3	–	–	3	–
70 - 75	196	60	6	53	53	2	–	–	1	1
männlich	102	30	6	33	24	2	–	–	1	1
weiblich	94	30	–	20	29	–	–	–	–	–
75 und mehr	295	79	4	37	136	9	–	–	–	8
männlich	96	30	4	25	29	3	–	–	–	3
weiblich	199	49	–	12	107	6	–	–	–	5
Zusammen	14 312	5 910	1 991	3 767	1 967	63	9	7	22	22
männlich	8 139	2 716	1 643	2 365	1 029	38	7	6	13	12
weiblich	6 173	3 194	348	1 402	938	25	2	1	9	10
ohne Angabe	34	4	3	14	13	–	–	–	–	–
Insgesamt	14 346	5 914	1 994	3 781	1 980	63	9	7	22	22

Noch: 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Oktober 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor-zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor-zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	178	12	2	40	120	1 158	284	16	403	417
männlich	119	8	–	28	81	646	115	11	268	231
weiblich	59	4	2	12	39	512	169	5	135	186
15 - 18	49	6	7	16	20	414	97	67	169	69
männlich	38	3	7	14	14	240	29	56	114	37
weiblich	11	3	–	2	6	174	68	11	55	32
18 - 21	84	30	19	18	15	807	461	113	141	76
männlich	50	16	16	9	7	466	234	86	94	44
weiblich	34	14	3	9	8	341	227	27	47	32
21 - 25	101	33	22	25	21	1 213	626	168	293	95
männlich	63	22	15	15	11	644	306	116	166	40
weiblich	38	11	7	10	10	569	320	52	127	55
25 - 30	145	40	47	35	23	1 410	679	251	362	72
männlich	97	19	43	21	14	773	309	189	204	38
weiblich	48	21	4	14	9	637	370	62	158	34
30 - 35	135	32	37	43	18	1 358	644	221	353	86
männlich	97	12	36	32	13	810	290	194	230	56
weiblich	38	20	1	11	5	548	354	27	123	30
35 - 40	150	27	58	40	19	1 596	721	279	403	107
männlich	111	13	50	32	11	931	324	238	249	56
weiblich	39	14	8	8	8	665	397	41	154	51
40 - 45	154	38	43	39	30	1 302	577	222	337	97
männlich	103	24	37	21	18	756	240	177	230	55
weiblich	51	14	6	18	12	546	337	45	107	42
45 - 50	86	11	25	32	16	862	402	113	211	87
männlich	63	7	22	24	8	511	195	97	137	57
weiblich	23	4	3	8	8	351	207	16	74	30
50 - 55	98	19	18	32	27	810	368	103	206	79
männlich	60	12	16	19	12	434	158	90	117	38
weiblich	38	7	2	13	15	376	210	13	89	41
55 - 60	75	18	12	23	20	579	255	54	150	69
männlich	48	10	12	12	12	325	131	50	86	30
weiblich	27	8	–	11	8	254	124	4	64	39
60 - 65	71	13	8	26	22	539	221	38	164	79
männlich	40	4	7	17	11	273	93	34	99	35
weiblich	31	9	1	9	11	266	128	4	65	44
65 - 70	61	12	6	16	23	334	136	25	79	58
männlich	31	7	5	7	11	179	68	23	50	28
weiblich	30	5	1	9	12	155	68	2	29	30
70 - 75	43	5	2	12	18	151	55	4	40	34
männlich	25	4	2	8	9	75	26	4	24	14
weiblich	18	1	–	4	9	76	29	–	16	20
75 und mehr	84	10	–	12	57	202	69	4	25	71
männlich	19	4	–	6	9	74	26	4	19	17
weiblich	65	6	–	6	48	128	43	–	6	54
Zusammen	1 514	306	306	409	449	12 735	5 595	1 678	3 336	1 496
männlich	964	165	268	265	241	7 137	2 544	1 369	2 087	776
weiblich	550	141	38	144	208	5 598	3 051	309	1 249	720
ohne Angabe	1	–	–	–	1	33	4	3	14	12
Insgesamt	1 515	306	306	409	450	12 768	5 599	1 681	3 350	1 508

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben eine Auswahl der möglichen Merkmalskombinationen wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, können **Sonderauswertungen** erstellt werden.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 7 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen, zum Teil bis 1947 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr

Statistische Berichte

Berliner Binnenschifffahrt

- Güterverkehr
vierteljährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 300.2

Straßenpersonenverkehr in Berlin

- der Verkehrsunternehmen, Verkehrstatistik
vierteljährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 300.3

* Preisänderungen sind vorbehalten

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- ZI 11 -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

Liefermöglichkeiten:

An obestehende Adresse
 Telefon: 030 - 9021 3434
 Fax: 030 - 9021 3655
 E-Mail: info@statistik-berlin.de

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
 Fax (max. 10 Seiten)
 E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragserfüllung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform. Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden. Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und Kassenzzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin. Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.